

Bemerkungen

o = oberes System; *m* = mittleres System; *u* = unteres System; *T* = Takt(e)

Quellen

A Autographe. Barcelona, Biblioteca Orfeo Català, Signatur: Res.Ms./CF-III. *Rondeña*: Kopftitel: „Iberia | 2^{me} Cahier – N^o III Rondeña“. Unterschrift S. 15: „Albeniz | Nice 17 Octobre 1906“. Auf S. 12 unten: „à Monsieur Senart – bon à graver avec la correction de M^{lle} Selva | Albéniz“. *Almería*: Kopftitel: „Iberia II Cahier | N^o 2 Almería“. Rechts oben: „I. Albeniz“. Unterschrift S. 14: „Albeniz | Paris 27 Juin 1906“. *Triana*: Kopftitel: „Iberia [links daneben gestrichen: ‚España‘] | 2^{me} Cahier | N^o 1 Triana“. Links oben: „A Blanche Selva“. Rechts oben: „I. Albeniz“. Unterschrift S. 12: „23 Janvier 1906 | I. Albeniz“. Es handelt sich um autographe Reinschriften mit zahlreichen Stechereintragungen, welche die Manuskripte eindeutig als Stichvorlagen zur Erstausgabe identifizieren.

EA Erstausgabe, Paris, Edition Mutuelle, Plattennummer „E. 3084 M.“, erschienen ca. Februar/März 1907 (siehe *Vorwort*). Titel: „A BLANCHE SELVA | I. ALBENIZ | IBERIA | 12 nouvelles "impressions" en quatre cahiers. | (2^e Cahier) | TRIANA | ALMERIA | RONDEÑA | PRIX NET: [handschriftlich:] 6 [gedruckt:] FRANCS | « EDITION MUTUELLE » en dépôt au Bureau d'Édition de la Schola Cantorum, 269, Rue Saint-Jacques, Paris. | Chez BREITKOPF & HÄRTEL: A Bruxelles, Leipzig, Londres et New-York. | Tous droits d'arrangement, de reproduction et d'exécution réservés pour tous pays. | Copyright by

I. Albeniz, 1906 [handschriftlich korrigiert zu ‚1907‘].“ Benutztes Exemplar: Paris, Bibliothèque nationale, Signatur: VM12. 31009. Die Stücke des zweiten Heftes waren wohl auch als Einzelausgaben geplant (Exemplare: Washington D. C., Library of Congress, Signatur: M25.A).

SN Nachdruck, Madrid, Unión Musical Española, Plattennummer wie EA, erschienen nicht vor 1918 (siehe *Vorwort*). Druck mit den korrigierten Platten der Erstausgabe, jedoch neuer Titel: „A BLANCHE SELVA | I. ALBENIZ | IBERIA | 12 nouvelles "impressions" en quatre cahiers. | (2^e Cahier) | RONDEÑA | ALMERIA | TRIANA | PRIX NET: 6 PTAS. | Dépôt général: UNIÓN MUSICAL ESPAÑOLA, avant CASA DOTESIO | MADRID: Carrera de San Jerónimo, 34. – Barcelona: Puerta del Angel, 1 y 3. – Bilbao: Cruz, 6. | PARIS: 29, Rue d'As-torg. | Tous droits de reproduction, d'arrangement et d'exécution réservés pour tous pays | Copyright by I. ALBENIZ 1907 | GRAFICAS REUNIDAS, S. A. – MADRID“. Auf der ersten Notenseite unten ein Stempelaufdruck „Única edición autorizada“. Benutztes Exemplar: München, Bayerische Staatsbibliothek, Signatur: 2 Mus.pr. 8445-2. Da die Plattenkorrekturen mit demselben Stichzeug wie der ursprüngliche Stich vorgenommen wurden, gilt als gesichert, dass sie noch zu Albéniz' Lebzeiten und nach seinen Vorgaben in Paris ausgeführt wurden, und nicht etwa eine unbekannt Hand in Spanien sie verursachte (siehe auch *Vorwort*).

Zur Edition

Hauptquelle ist SN. Auf die für SN vorgenommenen Plattenkorrekturen wird im Folgenden nicht eingegangen, es sei denn, Inkonsequenzen, z. B. mit Parallelstellen, sind zu kommentieren. Arti-

kulation und Agogik aus A wird stillschweigend übernommen, wenn das Fehlen in EA und SN offensichtlich auf Stichfehler zurückgeht. Wurden Zeichen erst während der Drucklegung ergänzt, so wird auf ihr Fehlen in A nicht gesondert hingewiesen. Offensichtliche rhythmische Stichfehler und kleinere Ungenauigkeiten in der Bogensetzung werden stillschweigend korrigiert. Schwellgabeln gelten im Allgemeinen für ganze Takte, auch wenn sie nur in der Mitte des Taktes notiert sind – kleinere Angleichungen werden nicht im Einzelnen erwähnt. Alle Vorschlagsnoten werden in A als  statt  notiert; unsere Ausgabe folgt EA und SN. Dynamikangaben stehen besonders bei einzelnen Noten häufig hinter der Note; wir folgen moderner Stichregel. Im Autograph sind außerdem an mehreren Stellen Triolengruppenbögen notiert, die der Stecher von EA häufig irrtümlich als Legatobögen interpretiert. Sie werden in unserer Ausgabe nicht wiedergegeben.

Rondeña

Im Manuskript von *Rondeña* wurden auch nach der Drucklegung umfangreiche Tilgungen mit Rötel vorgenommen. Sie wurden in vorliegender Ausgabe erstmals vollständig berücksichtigt, jedoch hier nicht im Einzelnen aufgeführt.

1 f. *u*: Bindebogen nach A.
2: *sec et précis* in EA und SN irrtümlich bereits ab eins; wir folgen A.
13, 15 *o*: *sf* in EA und SN auf eins und drei statt zwei und vier platziert, in A jedoch eindeutig wie wiedergegeben.
14: In EA und SN *sf* auf eins, dafür jedoch kein *f* auf zwei; Stichfehler, wir folgen A.
20: In A *f* auf eins; wurde in A jedoch in T 18, 22, 24 etc. gestrichen.
22 *u*: In EA und SN irrtümlich Staccato bei *d*¹; vgl. die umliegenden Takte.
29 *u*: In EA und SN trotz Bindebogen wohl irrtümlich in unreflektierter Weiterführung der Zeichen aus T 25 und 27 zusätzlich Staccatopunkte.
33 *u*: In A  auf eins.
37, 39 *o*: *sf* in EA und SN auf eins und drei statt zwei und vier platziert, in A

- jedoch eindeutig wie wiedergegeben.
Je zwei \gg nach A, fehlen in EA u. SN.
- 43 u: $\ll \gg$ nach A; nicht in EA u. SN.
- 45 u: \gg nach A; nicht in EA u. SN.
- 46 u: In A bei 1. Note $>$ statt Staccato.
- 47 o: In A auch hier zwei $>$ wie in den Vortakten; in EA und SN vielleicht wegen *dim.* nicht übernommen.
- 60 o: In EA irrtümlich 6. Akkord mit $\sharp d$ statt *dis*.
- 62 u: In A auf eins *p*; wohl versehentlich bei Streichung weiterer *p* im Umfeld stehengeblieben; nicht in EA und SN übernommen.
- 73 u: $>$ bei 1. Note fehlt in EA u. SN, dort stattdessen wohl irrtümlich Zeichen bei 1. Note T 74. In EA und SN fehlt außerdem $*$.
- 77 o: Zwei \sharp bei 2. Akkord nach A, fehlen in EA u. SN.
- 85 o: In A \gg wie zum Beispiel in T 79; nicht in EA und SN übernommen.
- 85 f. o: *fis*² bei 4. Akkord in T 85 und *cis*² bei 1. Akkord T 86 nicht in A, wohl in den Korrekturfahnen zu EA vom Komponisten ergänzt.
- 93: In A *tempo primo ma meno mosso. p mais bien sonore.*
- 103–105 o: Bogen nach A.
- 119: In A *molto sf* auf eins, zusätzliches, später gestrichenes *sf* bei Bassnote; in EA und SN dann *molto sf* zwar zum unteren System, Stellung aber unklar: auf eins, zwei oder drei? Wir folgen A.
- 125: *pp* nach A.
o: $>$ nach A.
- 131: In A zwei *sf*, nämlich zu *f*¹ im oberen und zu 1. *a/as*¹ im unteren System. Da das *sf* zu *f*¹ sehr weit links steht, verlas der Stecher von EA es wohl als Zeichen auf eins, also zur Bassnote *A*₁. Wir folgen A, ziehen die zwei Zeichen jedoch nach modernen Stichregeln zu einem zwischen den Systemen zusammen.
o: Portatostriche nach A.
- 131–133, 139–141 o: Bogen nach A.
- 138: In A, EA, SN auf drei ♩ , wohl ein Versehen Albéniz' in A.
- 143: In EA und SN irrtümlich *vif* statt *rit.*

- 144 u: Letzte Note in EA und SN irrtümlich *as*¹; Stichfehler.
- 149, 151, 153, 155: In A, EA und SN *As* jeweils nur als \downarrow notiert, jedoch mit Haltebogen zum nächsten Takt; wir gleichen an T 1, 3, 5, 7 an.
- 161 u: *f* nach A.
- 162 u: $>$ nach A.
- 197 f. u: Fortsetzungsstriche zu ♩ nur in A.
- 198, 200: In A *ffff* statt *fff*.
- 201 u: Bogen nach A.
- 203: In A: 
- 212, 214: *f* nach A.
- 215 f.: \gg nach A.
- 230 u: In EA und SN irrtümlich zusätzlich Bogen 1. Note T 230 zu 1. Note T 231.
- 253: In A *ppppp* statt *pppp*.

Almería

- A: Tempoangabe *Allegretto moderé.*
- 22 o: Beide \gg nach A.
- 22, 24 usw. o: In A *d*¹ \downarrow (mit nach unten gehalten) statt \downarrow .
- 29 o: In A Position des *sf* unklar, könnte auch zu 4. \downarrow u gelesen werden (so auch irrtümlich in EA und SN wiedergegeben, ebenfalls in T 31).
- 39 u: In EA und SN 2. \downarrow irrtümlich *g*¹ statt *h*¹.
- 53 u: Staccato bei *d* nach A.
- 68 o: In EA und SN wohl irrtümlich \ll statt 1. \gg .
- 71 u: Rhythmus in A:


In EA, SN:


- Gemeint wohl wie wiedergegeben.
Staccato nach A.
- 75 u: 2. \ll nach A.
- 83 u: 1. Bindebogen nach A.
- 85 u: In A *e*² statt *d*²; nach Plattenkorrektur in EA und SN wie wiedergegeben.
- 89, 91, 93, 95, 97 u: In A jeweils bei 1. \downarrow Wiederholung des *pp*.

- 101–120 m, u: In A zahlreiche weitere *pp*, die in EA und SN bis auf T 105 (Wiederholung nach Seitenwechsel) getilgt sind.
- 106, 114 o: Fortsetzungsstriche bei *rubato* nach A.
- 107, 115 m: $>$ nach A.
- 128 m: In A *a*¹/*gis*² statt *gis*²; wohl u.a. aus spieltechnischen Gründen in EA und SN nur *gis*².
- 131–138 m: Bindebögen nach A; in EA und SN irrtümlich nur ein Bogen für alle 8 T.
- 131–140 m, u: In A zahlreiche weitere *ppp*, die in EA bis auf T 137 (Wiederholung nach Seitenwechsel) getilgt sind.
- 138 o: In EA und SN irrtümlich Portato bei Akkord.
- 143 f. m: Portato nach A.
- 145–147 o: In A $\ll sf \gg$ wie m, und u \ll T 145 f.
- 147 m: $>$ nach A.
- 154 o: Zwei $>$ nach A.
- 161 u: In EA und SN 1. $>$ irrtümlich bei 1. statt 2. \downarrow
- 180 o: In A zu den zwei letzten Akkorden zusätzlich *sf* \gg .
- 182 o: In A Artikulation noch wie T 178; in EA und SN wie wiedergegeben geändert.
- 185, 187, 193 u: Portato nach A.
- 194 f. u: \gg nach A.
- 199 u: $>$ nach A.
- 201: In A \ll auf fünf und sechs.
- 202 f.: In A bei Oberstimmen in beiden Systemen auf letzter Zählzeit zusätzlich zu Bögen Staccato.
- 218 m, u: In A nach Seitenwechsel zwischen den Systemen *sempre dolcissimo*.
- 226 o: In A bei 1. Note *sf poco*.
- 231 u: $>$ nach A.
- 233 o: In A *f*² \downarrow statt \downarrow
- 234 f., 242 f. o: In A enden Bögen eine Note früher.

Triana

- 10: Letztes \gg nach A.
- 30–37 u: In A und EA $>$ jeweils eine \downarrow früher; in SN konsequent wie wiedergegeben.
- 40–43: In A jeweils auch bei der 1. Gruppe \gg bzw. \ll .
- 45: *sf* nach A; vgl. T 107.

49: *p* nach A.

u: < nach A.

61 u: 2. > nach A.

75 u: In A hier vereinzelt ein Staccato bei *as*; nicht mehr in den Folgetakten.

79 o: In SN neu arrangiert wie wiedergegeben, dabei jedoch vierte Note irrtümlich mit \natural statt \flat .

84 u: 2. < nach A; in EA und SN wohl irrtümlich >.

88 o: In A erste Zählzeit:



92 u: In A *mf* vor ♪ *Gis*.

94 u: *sf* nach A.

97 u: Bogen *Ais-c* nach A.

106 u: Bei *cis*²/*gis*² hier einmalig Staccato; vgl. jedoch T 44 und o.

109: In A auf letzter Zählzeit bereits *ff*.

117 o: Haltebogen bei *h*² auf letzter Zählzeit nach A.

München, Frühjahr 2007

Norbert Gertsch

Comments

u = upper staff; *m* = middle staff;

l = lower staff; *M* = measure(s)

Sources

A Autographs. Barcelona, Biblioteca Orfeo Català, shelfmark: Res.Ms./CF-III. *Rondeña*: Heading: "Iberia | 2^{me} Cahier – N^o III *Rondeña*." Signature on p. 15: "Albeniz | Nice 17 Octobre 1906." At bottom of p. 12: "à Monsieur Senart – bon à graver avec la correction de M^{lle} Selva | Albéniz." *Almería*: Heading: "Iberia II Cahier | N^o 2 Almeria." Upper right: "I. Albeniz." Signature on p. 14: "Albeniz | Paris 27 Juin 1906." *Triana*: Heading:

"Iberia [to the left, crossed-out: >Espagna<] | 2^{me} Cahier | N^o 1 Triana." At top left: "A Blanche Selva." At top right: "I. Albeniz." Signature on p. 12: "23 Janvier 1906 | I. Albeniz." These are autograph fair copies with a large number of engraver's markings clearly indicating that they served as engraver's models for the first edition.

FE First edition, Paris, Edition Mutuelle, plate number "E. 3084 M.," published around February or March 1907 (see *Preface*). Title: "A BLANCHE SELVA | I. ALBENIZ | IBERIA | 12 nouvelles "impressions" en quatre cahiers. | (2^e Cahier) | TRIANA | ALMERIA | RONDEÑA | PRIX NET: [handwritten:] 6 [printed:] FRANCS | « EDITION MUTUELLE » en dépôt au Bureau d'Édition de la Schola Cantorum, 269, Rue Saint-Jacques, Paris. | Chez BREITKOPF & HÆRTEL: A Bruxelles, Leipzig, Londres et New-York. | Tous droits d'arrangement, de reproduction et d'exécution réservés pour tous pays. | Copyright by I. Albeniz, 1906 [corrected by hand to >1907<]." Copy consulted: Paris, Bibliothèque nationale, shelfmark: VM12. 31009. It appears that the pieces of volume 2 were also intended to have been published as separate editions (copies: Washington D. C., Library of Congress, shelfmark: M25.A).

SR Spanish reprint, Madrid, Unión Musical Española, same plate number as FE, issued not before 1918 (see *Preface*). Printed from the corrected plates of the first edition, but with a new title: "A BLANCHE SELVA | I. ALBENIZ | IBERIA | 12 nouvelles "impressions" en quatre cahiers. | (2^e Cahier) | RONDEÑA | ALMERIA | TRIANA | PRIX NET: 6 PTAS. | Dépôt général: UNIÓN MUSICAL ESPAÑOLA, avant CASA DOTESIO | MADRID: Carrera de

San Jerónimo, 34. – Barcelona: Puerta del Angel, 1 y 3. – Bilbao: Cruz, 6. | PARIS: 29, Rue d'As-torg. | Tous droits de reproduction, d'arrangement et d'exécution réservés pour tous pays | Copyright by I. ALBENIZ 1907 | GRAFICAS REUNIDAS, S. A. – MADRID." A stamped imprint "Única edición autorizada" appears at the bottom of the first page of music. Copy consulted: Munich, Bayerische Staatsbibliothek, shelf mark: 2 Mus.pr. 8445-2. Since the plates were corrected with the same engraver's tools used for the original engraving, it is safe to assume that the corrections were carried out in Paris during Albéniz's lifetime, and following his instructions, rather than by an unknown editor in Spain (see *Preface*).

Notes on the Edition

The principal source is SR. Corrections carried out in the plates for SR are not discussed below unless they produced inconsistencies, e.g. with parallel passages. Articulation and agogic marks have been taken from A without comment whenever their absence from FE and SR obviously resulted from an oversight on the part of the engraver. Signs missing from A but inserted in the score during the printing process are not specifically mentioned. Obvious mistakes in rhythm caused by the engraver have been corrected without comment, as have minor inaccuracies in the placement of slurs. Crescendo and decrescendo hairpins generally apply to the entire measure even when they are only notated in the middle of the measure; minor adjustments are not mentioned individually below. All grace notes appear as ♪ instead of ♪ in A; our edition follows FE and SR. Dynamic marks are frequently placed after the note-head, especially in the case of isolated notes; we follow modern notational usage. Finally, in several sections of the autograph, the engraver of FE frequently misconstrued triplet slurs as legato slurs; they are not reproduced in our edition.

Rondeña

Extensive deletions with a red crayon were made to the manuscript of *Rondeña* even after publication. They have been taken into consideration in their entirety for the first time in the present edition, but are not listed individually here.

- 1 f. l: Slur taken from A.
 2: *sec et précis* in FE and SR mistakenly already on first beat; we follow A.
 13, 15 u: *sf* in FE and SR placed on beats 1 and 3 instead of 2 and 4, but in A clearly as reproduced here.
 14: FE and SR have *sf* on beat 1, but without *f* on beat 2; engraver's error; we follow A.
 20: *f* on beat 1 in A; crossed out, however, in M 18, 22, 24 etc. in A.
 22 l: FE and SR mistakenly have staccato on d^1 ; see the neighboring measures.
 29 l: FE and SR have additional staccato dots in spite of slur; most likely a thoughtless continuation of the signs in M 25 and 27.
 33 l: fa on beat 1 in A.
 37, 39 u: *sf* in FE and SR on beats 1 and 3 instead of 2 and 4; in A clearly as reproduced here. The two > each time are taken from A, missing in FE and SR.
 43 l: < > taken from A; not in FE and SR.
 45 l: > taken from A; not in FE and SR.
 46 l: > instead of staccato at 1st note in A.
 47 u: A also has two > here as well, as in the preceding measures; perhaps omitted from FE and SR because of *dim.*
 60 u: 6th chord erroneously has $\text{b}d$ instead of $d\sharp$ in FE.
 62 l: *p* on beat 1 in A, most likely forgotten when other nearby *p* signs were eliminated; not in FE and SR.
 73 l: > at 1st note missing from FE and SR; but the sign is present at 1st note of M 74 instead, probably in error.
 * also missing from FE and SR.
 77 u: Two b at 2nd chord taken from A; missing from FE and SR.
 85 u: A has > as in M 79, for example; not adopted in FE and SR.

- 85 f. u: $f\sharp^2$ at 4th chord in M 85 and $c\sharp^2$ at 1st chord in M 86 not in A, but most likely added by the composer to the proofs of FE.
 93: A has *tempo primo ma meno mosso. p mais bien sonore.*
 103–105 u: Slur taken from A.
 119: A has *molto sf* on beat 1, with additional and subsequently deleted *sf* at bass note; FE and SR have *molto sf* at the lower staff, but its position is unclear: on beat 1, 2 or 3? We follow A.
 125: *pp* taken from A.
 u: > taken from A.
 131: In A two *sf*, namely at f^1 in u and 1st a/b^1 in l. Since the *sf* at f^1 is placed very far to the left, the engraver of FE probably misread it as belonging to beat 1, hence to the bass note A_1 . We follow A, but conflate the two signs into one and place it between the staves, according to modern engraving rules.
 u: Portato dashes from A.
 131–133, 139–141 u: Slur taken from A.
 138: A, FE, SR have fa on beat 3, most likely an oversight by Albéniz in A.
 143: FE and SR have *vif* instead of *rit.*, by mistake.
 144 l: Last note in FE and SR erroneously ab^1 ; engraving error.
 149, 151, 153, 155: *Ab* notated each time only as b in A, FE and SR, but with tie to next measure; we conform to M 1, 3, 5, 7.
 161 l: *f* taken from A.
 162 l: > taken from A.
 197 f. l: Continuation lines to fa only in A.
 198, 200: *ffff* instead of *fff* in A.
 201 l: Slur taken from A.
 203: In A: 
 212, 214: *f* taken from A.
 215 f.: > taken from A.
 230 l: FE and SR have additional slur from 1st note of M 230 to 1st note of M 231, by error.
 253: A has *ppppp* instead of *pppp*.

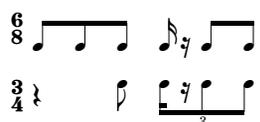
Almería

- A: Tempo marking *Allegretto moderé.*
 22 u: Both > taken from A.

- 22, 24 etc. u: A has d^1 b (also downstemmed) instead of b .
 29 u: Position of *sf* is unclear in A, could also be read as belonging to 4th b (lower) (as erroneously reproduced in FE and SR, also in M 31).
 39 l: 2nd b mistakenly g^1 instead of b^1 in FE and SR.
 53 l: Staccato at d taken from A.
 68 u: In FE and SR no doubt mistakenly give < > instead of 1st > .
 71 l: Rhythm in A:



In FE, SR:



Most likely intended as reproduced. Staccato taken from A.

- 75 l: 2nd < > taken from A.
 83 l: 1st slur taken from A.
 85 l: A has e^2 instead of d^2 ; after plate correction to FE and SR, as reproduced here.
 89, 91, 93, 95, 97 l: *pp* is repeated at each 1st b in A.
 101–120 m, l: A has many further *pp*, which were deleted in FE and SR except for M 105 (repeat after change of page).
 106, 114 u: Continuation lines for *rubato* taken from A.
 107, 115 m: > taken from A.
 128 m: A has $a^1/g\sharp^2$ instead of $g\sharp^2$; only $g\sharp^2$ in FE and SR, most likely for reasons of performability.
 131–138 m: Slurs taken from A; FE and SR erroneously give only one slur over all 8 M.
 131–140 m, l: A has many further *ppp*, which were deleted in FE except for M 137 (repeat after change of page).
 138 u: FE and SR mistakenly have portato at chord.
 143 f. m: Portato taken from A.
 145–147 u: A has < sf > as in m, and l < > at M 145 f.
 147 m: > taken from A.
 154 u: Two > taken from A.
 161 l: FE and SR erroneously give 1st > at 1st instead of 2nd b

180 u: A has additional *sf* > at the last two chords.
 182 u: Articulation in A still as in M 178; changed in FE and SR as reproduced here.
 185, 187, 193 l: Portato taken from A.
 194 f. l: > taken from A.
 199 l: > taken from A.
 201: < on beats five and six in A.
 202 f.: A has staccato in addition to slurs on the last beat of the upper voices in both staves.
 218 m, l: *sempre dolcissimo* between the staves after change of page in A.
 226 u: *sf poco* at 1st note in A.
 231 l: > taken from A.
 233 u: A has *f*² ♯ instead of ♯.
 234 f., 242 f. u: In A the slurs end one note earlier.

Triana

10: Last > taken from A.
 30–37 l: > one ♯ earlier each time in A and FE; in SR consistently as reproduced here.
 40–43: A also has > or < at the 1st group, each time.
 45: *sf* taken from A; see also M 107.
 49: *p* taken from A.
 l: < taken from A.
 61 l: 2nd > taken from A.
 75 l: Staccato here sporadically at *ab* in A; not found in the following measures.
 79 u: In SR newly arranged as reproduced, but the fourth note erroneously has ♯ instead of ♭.
 84 l: 2nd < taken from A; > in FE and SR, most likely by mistake.

88 u: In A 1st beat:



92 l: *mf* at ♯ in A.
 94 l: *sf* taken from A.
 97 l: Slur *A#–c* taken from A.
 106 l: Sole staccato here at *c#²/g#²*; but see M 44 and u.
 109: *ff* already on last beat in A.
 117 u: Slur at *b²* on last beat taken from A.

Munich, spring 2007
 Norbert Gertsch